

Hinweise für den Einsatz von T 4

Mögliche Aufgaben:

Welche Folgen hatte der Erste Weltkrieg für die Behandlung der Patienten?

Erörtern Sie, wie sich die Kriegssituation auf den Alltag der Konstanzer Patienten ausgewirkt hat.

Lösungshinweis

Die Verringerung des Pflegepersonals führte dazu, dass sich die Betreuung der Kranken sehr verschlechterte. Die Pflegekräfte konnten nicht alle ersetzt werden, da vor allem gutes Personal bei dem allgemeinen Arbeitskräftemangel kaum zu bekommen war. Zudem war in einem Nebengebäude der Anstalt bei Konstanz ein Reservelazarett für Kriegsgefangene eingerichtet worden, das auch vom Anstaltspersonal mitversorgt werden musste. Dies ging zu Lasten der psychisch Kranken. (Siehe Lageplan der Anstalt, wo das Lazarett eingezeichnet ist)

Sehr viel verheerender wirkte sich die unzureichende Versorgung mit Lebensmitteln aus, die bereits zu Beginn des Krieges spürbar war und sich zunehmend verschlechterte. Dies führte zu einer Mangelernährung und bei vielen Patienten auch in Folge zum Tod. Der Erste Weltkrieg verursachte in den Anstalten ein Hungersterben unter den Geisteskranken.

Die humanen Reformansätze konnten nicht mehr fortgeführt werden und die Kranken wurden zunehmend als Last für das im Krieg stehende Volk angesehen. Deshalb mussten sie sich bei Versorgungsengpässen hinten anstellen bzw. überhaupt verzichten. Diese Auffassung leitete eine Wende in der Einstellung zu psychisch Kranken ein, an die die Nazis anschließen konnten.